

Zum Thema Schließung von Sparkassenfilialen ...

.... die Schließung von Filialen der Stadtsparkassen Düsseldorf und den dort bisher angebotenen Service, wird man auch aufgrund des Kundenverhalten junger Menschen „Mobiles Banking“ und aus den daraus resultierenden Kosten für den Aufwand zum Nutzen, jetzt und in der Zukunft nicht wegdiskutieren können.

Das zugesagte Angebot des Vorstandes der Stadtsparkasse, Erhalt und Ausweitung von sicheren Standorten für Service- und Geldautomaten, sowie der Einsatz von Servicebussen, muss aber unbedingt den entsprechenden Situationen der Kunden, insbesondere den der Mobilitätseingeschränkten und den der älterwerdenden Kunden angepasst werden.

Für den Düsseldorfer- Süden gilt dies insbesondere für die Stadtteile Hellerhof, Urdenbach und Hassels. Hier erwarte ich von der Führung der Stadtsparkasse hohe Flexibilität, wenn Anpassung an längere Zeiten des Servicebusses nötig werden, oder auch die Benutzbarkeit der Servicegeräte für Ein- und Auszahlungen, Überweisungen und Kontoauszüge.

In einzelnen und besonderen Fällen der Kunden, wenn man mobilitätsbedingt das Haus nicht verlassen kann wünsche ich mir ein sogenanntes besonderes Angebot an Service, den verabredeten Hausbesuch.

Über eins sollte sich der Sparkassenvorstand klarwerden, Hände weg von den Hauptgeschäftsstellen in einigen Stadtteilen wie in Garath oder Benrath und weiteren.

*Jürgen Bohrmann
Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf*